



Neu von der GEPA: Kuschelige Pyjamas für eine gute Nacht.

Fair schlafen in Bio-Pyjamas aus Fairem Handel! Das macht die GEPA jetzt möglich. Mit den hochwertigen Schlafanzügen für Sie und Ihn oder auch fürs Kind. Diese neue GEPA-Nachtwäsche wird vom Familienunternehmen Rajlakshmi mit Sitz in Kolkata hergestellt, das seit 2008 Fairtrade & GOTS-zertifiziert (GOTS = Global Organic Textile Standard) ist. Die Bio-Baumwolle bezieht Rajlakshmi von der Chetna Organic Farmers Association, einer Kleinbauern-Vereinigung, deren Mitglieder in verschiedenen indischen Bundesstaaten leben. Die Lieferkette ist hier nachvollziehbar, was bei Textilien immer noch eine Ausnahme ist.

Diese Nachtwäsche aus Jersey wird gewirkt, d. h. ähnlich wie beim Stricken werden einzelne Maschen miteinander verschlungen. Single-Jersey ist einlagig und leichter, Interlock-Jersey hingegen doppel-lagig und kuschelig warm. Damit verleihen sie ein geschmeidiges Gefühl auf der Haut. Beide verwendeten Jersey-Arten haben eine weiche Haptik, sind formstabil und angenehm weich. Ideal für die Nachtwäsche!

Die Pyjamas gibt es in verschiedenen Größen, Farben und Mustern. Einfach in unseren Shop für Wiederverkäufer blicken. Unter der Shop-kategorie Handwerk/Bekleidung/Pyjamas finden Sie das Sortiment, das voraussichtlich Anfang November durch uns lieferbar sein wird.



Die Filialfamilie des FAIR Handelshauses bekam weiteren Zuwachs in Fürstfeldbruck

Nach der Insolvenz der Vorgängerorganisation hat in Trägerschaft des FAIR Handelshauses Bayern der Fürstfeldbrucker Weltladen seine Arbeit wieder aufgenommen. Mit dem kleinen Team an ehrenamtlichen MitarbeiterInnen freuen wir uns, den Weltladen fortführen zu können und hoffen darauf, den Fairen Handel im Bewusstsein der Fürstfeldbrucker/-innen weiter zu verankern.

Neue Ladenöffnungszeiten: endlich auch am Montag einkaufen.

Gute Nachrichten für alle Montag-Einkäufer. Das FAIR Handelshaus erweitert seine Öffnungszeiten. Seit Ende September haben wir jetzt auch jeden Montag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, vorausgesetzt es handelt sich nicht um einen Feiertag.

Personelle Verstärkung für den Außendienst.

Das FAIR Handelshaus Bayern, Frida Feeling und Filigrana haben zum 1. September 2019 eine stabile Außendienstkooperation gebildet. Was sehr nahe liegt, denn die Sortimente von allen dreien ergänzen sich hervorragend. Und Christian Molik ist der Mann für den Außendienst dieses starken Trios. Mit einem Besuch von ihm in Ihrem Weltladen schlagen Sie drei Fliegen mit einer Klappe. Oder anders gesagt: Sie gewinnen Einblick in die faire Welt von drei vollumfänglichen Sortimenten.

Christian Molik (48) war bisher im Vertrieb für Erneuerbare Energien und in der Logistik eines Recycling-Betriebs tätig, Mitarbeiter in einem Unverpacktladen und viele Jahre Hausmann für seine fünfköpfige Familie. Er ist ehrenamtlicher Kulturschaffender in einem Festivalbetrieb und unterstützt das Projekt des an seinem Wohnstandort Würzburg entstehenden Zukunftshauses.



Sie erreichen ihn unter der Tel. 0177-403 01 70 oder per E-Mail unter aussendienst-1@fairbayern.de.

Ladenjubiläen

Und wieder feiern/feierten einige Weltläden Ihr Jubiläum. Wir gratulieren herzlich den folgenden Weltläden:

- 35 Jahre** Weltladen Amberg
Weltladen Cocoyoc Hersbruck
- 30 Jahre** Weltladen Wasserburg/Inn
Weltladen Miesbach
- 25 Jahre** Weltladen Nördlingen
Weltladen Mindelheim
- 15 Jahre** Weltladen Aichach
Weltladen Murnau
Weltladen Marktobertorf
Weltladen Dießen am Ammersee

Die nächsten Termine rund ums FAIR Handelshaus Bayern:

- **8. November 2019: "Mit Bildung mehr erreichen"**
Dieser Grundlagenkurs richtet sich an Interessierte an der Bildungsarbeit und soll die Frage klären, wie Bildungsarbeit im und mit dem Weltladen gelingen kann.
Ort: von 10:00 – 16:00 im FAIR Handelshaus Bayern.
Anmeldung bis 21. Oktober 2019
Telefonische Anmeldung unter (08133) 99 695 141 oder per Mail schiller@fairbayern.de.

Impressum:
FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29 • 85778 Haimhausen-Amperpettenbach
Tel. 0 81 33 - 99 69 50 • info@fairbayern.de • www.fairbayern.de
Redaktion: Günter Mairhörmann (verantwortlich i.S. d.P.)
Druck: Franziskuswerk Schönbrunn Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Grafik: Ines Müller



FAIR Handelsinformationen

Rundbrief für Weltläden, Verkaufsräume
und Genossenschaftsmitglieder

Herbst/Winter 2019/20



Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,
liebe Mitarbeiter/innen in den Weltläden und Aktionsgruppen!

Warum wir jetzt ein Lieferkettengesetz brauchen.

Nehmen wir mal zwei Fallbeispiele: der mangelhafte Brandschutz in einer KiK-Zulieferfabrik in Pakistan führte 2012 zum Tod von über 250 Menschen. Durch den Dammbuch bei einer brasilianischen Eisenerzmine starben im selben Jahr ebenfalls fast 250 Menschen – obwohl der TÜV Süd Brasilien kurz zuvor die Sicherheit des Damms zertifiziert hat. Was uns das sagt? Überall auf der Welt leiden Mensch und Natur unter den gewissenlosen Geschäften deutscher Unternehmen.

Nur mit einem gesetzlichen Rahmen schaffen wir die Voraussetzungen für wirksamen Umweltschutz und die Achtung von Menschenrechten durch Unternehmen im Ausland.

Die Initiative Lieferkettengesetz ist ein Zusammenschluss von 64 zivilgesellschaftlichen Organisationen. Sie tritt dafür ein, dass Unternehmen Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten vermeiden und fordert hierzu von der Bundesregierung die Schaffung eines gesetzlichen Rahmens.

Die Initiative wird, neben Organisationen wie dem DGB, vom BUND, von der MISEREOR e.V. und von Brot für die Welt, unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl), dem Weltladen-Dachverband e.V. und dem Forum Fairer Handel e.V.. Auch das FAIR Handelshaus Bayern engagiert sich im Rahmen dieser Kampagne und bittet Sie alle, sich an der Unterschriften-Aktion zu beteiligen!



Foto: AyeshaMir/The Express Tribune

Was bedeutet ein Lieferkettengesetz?



Foto: Stéphan Lelarge/Initiative Lieferkettengesetz und Heye Jensen/ Initiative Lieferkettengesetz

1. Wer Schäden anrichtet, muss Verantwortung übernehmen.

Deutsche Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes. Dabei lassen sie den Schutz von Mensch und Umwelt häufig außer Acht. Denn sie müssen keine Konsequenzen fürchten für Schäden, die in ihrem globalen Geschäft entstehen. Ein Lieferkettengesetz würde dafür sorgen, dass Unternehmen für Schäden haften.

2. Kein Vorteil für verantwortungslose Unternehmen.

Bislang wird rücksichtsloses Handeln von Unternehmen finanziell belohnt. Manche Unternehmen engagieren sich schon jetzt verstärkt für die Achtung der Menschenrechte und den Umweltschutz. Sie dürfen nicht länger gegenüber verantwortungsloser Konkurrenz benachteiligt werden. Die Initiative Lieferkettengesetz will, dass alle Unternehmen Menschenrechte und Umweltstandards achten.

3. Verantwortung nicht auf VerbraucherInnen abwälzen!

Die meisten Menschen wollen keine Produkte kaufen, in denen Kinderarbeit oder zerstörte Regenwälder stecken. Menschenrechte und der Schutz natürlicher Lebensgrundlagen sind nicht verhandelbar. Dafür braucht es einen gesetzlichen Rahmen, der alle Unternehmer auf den Schutz von Mensch und Natur verpflichtet!

4. Betroffene von Menschenrechtsverletzungen brauchen Zugang zu Gerichten in Deutschland!

Angehörige von Todesopfern wie den eingangs erwähnten Katastrophen, müssen oft nicht nur den Verlust hinnehmen, sondern stehen auch noch mittellos da. Über ein Lieferkettengesetz könnten sie vor deutschen Gerichten Entschädigung einklagen, wenn ein Unternehmen seinen menschenrechtlichen Pflichten nicht nachgekommen ist.

5. Freiwillig ändern Unternehmen zu wenig!

Im Textil-, Kakao- und Kohlektor schließen sich Unternehmen in freiwilligen Bündnissen zusammen, um Produktionsstandards zu verbessern. Häufig ist dies zu wenig ambitioniert. Und oft reagieren sie nur auf existierende Probleme anstatt deren Ursachen zu beseitigen. Erst ein Gesetz kann Geschäftspraktiken wirklich verändern.

Was können Sie nun tun?

Der einfachste Weg ist, jetzt die Petition für ein Lieferkettengesetz auf www.lieferkettengesetz.de zu unterzeichnen. Dort lernen Sie auch den Zusammenschluss der zahlreichen Organisationen näher kennen, die das gemeinsame Ziel für die Initiative Lieferkettengesetz tragen.



Ein Geschmackserlebnis rund um die Welt: die neuen Gewürze von Life Earth

Leute, Land und Leben in der ursprünglichen Form – das haben Life Earth Gründer Gerhard Gindl und Andrea Ochabauer auf ihren unzähligen Reisen rund um die Welt unverfälscht kennengelernt. Eines war dabei gleich klar: Das landestypische Essen und Trinken verrät eine Menge über die Bewohner und klimatischen Bedingungen eines Landes. Eine große aromatische Rolle spielen dabei die Gewürze. Ein Gewürz richtig angewandt, zaubert den unverwechselbaren Geschmack, Geruch und manchmal auch das Aussehen eines Landes auf den Teller. Somit kann man auch am heimischen Herd eine geschmackliche Reise rund um die Welt starten – Grundvoraussetzung dafür sind qualitativ hochwertige Zutaten.

Neu im Sortiment haben wir die folgenden Gewürze und Gewürzmischungen – alle sind aus kontrolliert biologischem Anbau und die VPE liegt jeweils bei fünf Päckchen:

- 57112 **Keksgewürz gemahlen, 35 g**
Zutaten: Piment, Anis, Zitronenschalen, Orangenschalen, Fenchel, Zimt, Kardamom, Muskatblüten, Nelken, Vanille gemahlen) 4,99 €
- 57114 **Panch Puren ayurvedisch ganz, 35 g**
(Zutaten: Kreuzkümmel, Fenchel, Bockshornkleesamen, Schwarzkümmel) 4,99 €
- 57115 **3 Dosh Curry ayurvedisch gemahlen, 35 g**
(Zutaten: Kokosflocken, Lorbbeerblätter, Kreuzkümmel, Senfkörner, Ajowan, Bockshornkleesamen, Fenchel, Koriander, Ingwer, Kurkuma, Chili, schwarzer Pfeffer, Amchur) 4,99 €
- 57116 **Ras el Hanout gemahlen, 35 g**
(Zutaten: Koriander, Kreuzkümmel, Zimt, Piment, schwarzer Pfeffer, Muskatnuss, Gewürznelken, Kurkuma, Chili, Rosenblüten) 4,99 €
- 57203 **Kardamom gemahlen, 25 g** 4,39 €
- 57205 **Anis ganz, 35 g** 2,99 €
- 57206 **Safranfäden aus dem Iran, 0,4 g** 6,49 €

Schokolade von Dengel macht glücklich.

Besonders wichtig ist für die Confiserie Dengel in Rott am Inn die 100%ige Nachvollziehbarkeit des Ursprungs der Grundzutaten Kakaobohnen, Rohrzucker und Milch. Dafür musste Firmengründer Uwe Dengel lange nach Kakao- und Zuckerbauern suchen, die er direkt bezahlen konnte. Denn in den Hauptexportländern der beiden Rohstoffe hat es lange Tradition, dass viele vom Verkauf profitieren, während leider bei den Bauern so gut wie nichts davon ankommt.

Dengel bezieht alle Kakaobohnen direkt von Bauern aus Kolumbien und den Rohrzucker aus Paraguay. Qualität hat seinen Preis und der soll auch beim Erzeuger ankommen. Daher bezahlt Dengel viermal mehr für Kakao als im Vergleich für die afrikanischen Bohnen. Unabhängig vom börsengeprägten Weltmarktpreis.

Auch bei der Milch liegt das Gute ganz nah. Dengel arbeitet mit der regionalen Milchmarke Sternfair zusammen. Deren Konzept bietet einen guten Milchpreis (mindestens 40 Cent pro Liter) für die Landwirte. Die Milch, rund eine Mio. Liter pro Jahr, wird direkt bei den Bauern abgeholt und zur Walzentrocknung weitergegeben. Dahinter verbirgt sich eine besonders schonende Art der Gewinnung von Milchpulver. Zugleich liefert sie einen besseren Geschmack.

Da Dengel auch Sojalecithin verarbeitet, stellten wir natürlich die Nachfrage, ob diese auch gentechnikfrei sein. Ist sie, wurde uns klar geantwortet. Und: Sojalecithin wird bei Dengel in den nächsten Monaten durch Sonnenblumen-Lecithin ersetzt.

Es freut uns, eine größere Auswahl an Schokoladenprodukten von Dengel für Ihr Weihnachtsgeschäft anbieten zu können. Hier eine kleine Kostprobe:

- 81201 **Weihnachtstafelchen 6er-Stapel Vollmilch, 27 g, VPE: 10 Stapel** 1,50 €
- 81202 **Mini-Weihnachtsmann Vollmilch, 15 g, VPE: 40 Stück** 1,30 €
- 81203 **Musizierende Engel sortiert Vollmilch, 25 g, VPE: 30 Stück** 1,99 €
- 81204 **Weihnachtsmann Vollmilch, 40 g, VPE: 25 Stück** 2,99 €
- 81205 **Schneemann weiße Schokolade, 80 g, VPE: 12 Stück** 4,49 €
- 81207 **Weihnachtskrippe Vollmilch, 120 g, VPE: 10 Stück** 5,95 €
- 81209 **Weihnachtstafel Vollmilch, 50 g, VPE: 10 Tafeln** 2,49 €
- 81210 **Kaminkehrer mit Schweinchen Vollmilch, 50 g, VPE: 15 Stück** 3,59 €
- 81212 **Bischof mit Kindern Vollmilch, 110 g, VPE: 7 Stück** 5,75 €



Apropos Confiserie Dengel: Kennen Sie das Mobilitätsprojekt?

Seit 2018 unterstützt Dengel ein Projekt in Kolumbien. Um Kindern den Weg zur Schule zu erleichtern, stellte man Fahrräder und - man höre und staune – Esel zur Verfügung. Damit konnten viele die zum Teil sehr langen Schulwege besser bewältigen. Nicht selten waren es bis zu 1,5 Stunden Fußmarsch und die gleiche Zeit für den Rückweg. Das Ergebnis: die Kinder kamen bereits völlig erschöpft in der Schule an. Ein weiteres Beispiel für nachhaltige Entwicklung.



NEU! River's End Weine von Stellar Organics, Südafrika.



Als erstes Bioweingut in Südafrika setzte Stellar Organics auf eine Zertifizierung für den fairen Handel. Mit viel Improvisations- und Pioniergeist entstand innerhalb von wenigen Jahren eine ausgeklügelte aber nachhaltige Struktur. Heute werden hier auf technisch hohem Niveau anspruchsvolle Bioweine hergestellt und gleichzeitig die sozialen Bedingungen für die Arbeiter und ihre Community stetig verbessert. Darüber hinaus wurden 2017 die ersten biodynamisch gepflegten Weinberge angelegt. Ein vorbildliches Projekt, bei dem die Arbeiter bei Stellar Organics mit über 60% erstmals Mehrheitseigner sind.

Kurz zu den neuen Weinen: Die kühlen Winde, die dem Lauf des Olifant River vom Atlantischen Ozean kommend flussaufwärts folgen, bewahren die aromatische Frische der Trauben. Der Geschmack erinnert an rote Kirschen mit erdigen Noten, am Gaumen eine seidige Struktur, lang mit saftigem Abgang, so ist er der trockene Pinot Noir von Stellar Winery aus Western Cape. Alternativ dazu der knackige Sauvignon Blanc. Der Geschmack erinnert etwas an Stachelbeere und Limette und am Gaumen hat er ein schönes Säurespiel. Der Holzeinsatz ganz dezent und gekonnt. Ein Spitzen-Sauvignon vergleichbar mit den besten Namen vom Kap!

- 50056 **Rotwein River's End Pinot Noir, 0,75 l** 9,49 €
 - 50065 **Weißwein River's End Sauvignon Blanc, 0,75 l** 9,49 €
- VPE: jeweils 6 Flaschen **Sonderpreise im November 8,99 €**

Fairer Genuss – die neuen Wellness- und Kräutertees der GEPA.

Dem Teesortiment der GEPA gehören nicht nur viele neue Sorten bzw. Sorten mit neuer Rezeptur an, sondern das komplette Sortiment wird aufgeteilt in drei Teilbereiche: in das Premiumsortiment, in das Kernsortiment und in das Basisortiment. Und natürlich sind alle Tees 100% Bio (zum Teil mit Naturland Fair Zertifizierung) und Fair. Und kein Tee weist irgendwelche Aromazusätze vor. Nach wie vor erklärtes Ziel der GEPA ist es, sowohl Kleinproduzenten im Süden als auch benachteiligte Partner hierzulande zusammen mit Verbraucherinnen und Verbrauchern zum Teil einer globalen Wertschöpfungskette zu machen.

Wir stellen Ihnen heute die Wellness- und die Kräutertees vor:

- 8880962 **Relax Tee, TB 20 x 1,5 g (VPE bei allen Tees: 5 Päckchen)** 3,99 €
- 8880964 **Power Tee, TB 20 x 1,5 g** 3,99 €
- 8880965 **Chai Tee, TB 20 x 1,7 g** 3,99 €
- 8880966 **Balance Tee, TB 20 x 1,5 g** 3,99 €
- 8880970 **Ingwer Zitronengras, TB 20 x 1,5 g** 3,79 €
- 8880986 **Kräuter Tee, TB 20 x 1,7 g** 2,99 €
- 8880987 **Pfefferminz Tee, TB 20 x 1,7 g** 2,99 €
- 8880988 **Fenchel Tee, TB 20 x 1,7 g** 2,99 €
- 8880990 **Kamillen Tee, TB 20 x 1,5 g** 2,99 €
- 8880991 **Früchte Tee, TB 20 x 2 g** 2,99 €
- 8880992 **Rooibos Tee, TB 20 x 2 g** 2,99 €

- 8880901 **Mint Hibiskus aus dem Taste-Fair-Africa-Sortiment, TB 18 x 1,5 g** 4,99 €
- 8880902 **Sweet Thyme, TB 18 x 1,5 g** 4,99 €
- 8880903 **Rooibos Rose, TB 18 x 1,5 g** 4,99 €



Neuer Lieferant: FairForward

Im Januar 2018 hat sich FairForward mit Eco Collection, tuyu und Tilingo Nepra zusammengeschlossen. Diese einzigartige neue Organisation konzentrierte sich seitdem auf fair gehandelte Innenaccessoires und Geschenkartikel. Die kombinierte Erfahrung und Expertise der vier Organisationen bietet eine große Auswahl im Bereich Fairer Handel und nachhaltig produzierter trendiger Geschenke & Produkte.

Trotzdem behielt FairForward seine eigene Art der Geschäftstätigkeit bei, was zu einem attraktiven Sortiment führte und Entwicklungsmöglichkeiten für die Hersteller der Produkte in Afrika, Asien und Lateinamerika bot. Dieser Ansatz ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung mit vielversprechenden Produzenten einerseits und Konsumenten andererseits, die sich für ehrliche Produkte entscheiden.

FairForward bietet seinen Handelspartnern Zugang zum Exportmarkt. Dies schafft Arbeitsplätze und verbessert das Einkommen von Produzenten und Mitarbeitern. FairForward geht langfristige Beziehungen zu Handelspartnern ein, die sich den Fair-Trade-Prinzipien verschrieben haben und ebenso wie wir vom Entwicklungshandel überzeugt sind. Die Einführung beginnt sehr praktisch: mit dem Kauf von Produkten, die für den europäischen Markt attraktiv sind. Hier einige Beispiele aus dem FairForward-Sortiment:

- 25203 - 25205 **Keramikdose mit Deckel, versch. Motive, ca. 12 x 20 cm, Thailand** 3,95 €
- 25206 **Trinkglas Motiv Silberdiamanten, ca. 8 x 9 cm, Thailand** 2,95 €
- 25207 **Trinkglas Motiv Wal, ca. 6,5 x 12,5 cm, Thailand** 2,95 €
- 25208 **Trinkglas Motiv Dreieck, ca. 6,5 x 12,5 cm, Thailand** 2,95 €
- 25212 - 25214 **Keramikdose mit Deckel, versch. Motive, ca. 15,5 x 8 cm, Thailand** 25,50 €
- 25224 - 25225 **Schneidebrett 3tlg., versch. Formen, Thailand** 79,00 €
- 25226 - 25227 **Vasen Origami, Keramik weiß, ca. 23 oder 31 cm hoch, Thailand** 19,95/49,00 €

